

Abteilung Jugend und Gesundheit

06.04.2023

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 18. April 2023

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Einrichtung eines zweiten Mädchentreffs im Bezirk

Beschluss der BVV vom 10.04.2019

Drucksache Nr. 1101/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadtrat Oliver Schworck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Oliver Schworck
Bezirksstadtrat

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme zur Drucksache 1101/XX

Drucksache Nr. **XXX/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 10.04.2019 Drucksache Nr. 1101/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 10.04.2019 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

dass das Bezirksamt die Möglichkeiten für einen zweiten Mädchentreff im Süden, im ehemaligen Bezirk Tempelhof, eruiert und möglichst zeitnah umsetzt.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit:

Das Bezirksamt hat den Bedarf für einen zweiten Mädchentreff im ehemaligen Bezirk Tempelhof geprüft und bestätigt. Im Sinne des Beschlusses wurde außerdem eruiert, unter welchen Voraussetzungen ein weiterer Mädchentreff innerhalb der Rahmenkonzeption für die Jugendarbeit des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg umgesetzt werden kann. Mit dem Haushalt 2020/21 wurden Mittel für dieses Vorhaben bereitgestellt. Insbesondere musste nach einem geeigneten Standort hierfür gesucht werden. Dieser wurde mit den oberen Räumen des 3D Medienhauses in der Domagkstraße 3 gefunden. Nach der Herstellung der räumlichen Voraussetzungen (Verlagerung der bisherigen Angebote) hat das Jugendamt ein Interessenbekundungsverfahren für Konzept und Trägerschaft vorbereitet und eingeleitet. Pandemiebedingt kam es hierbei zu Verzögerungen und einer längeren Bearbeitungsdauer als üblich.

In der ersten Jahreshälfte 2022 lagen drei Bewerbungen für das Interessenbekundungsverfahren "Angebot Mädchen*treff, geschlechtersensible offene und standortgebundene Jugend(sozial)arbeit" vor. Bestandteil des Verfahrens und damit Voraussetzung für eine Beteiligung war die Aufnahme der Vorschläge für die

Angebote zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung Fach-AG „Mädchen und junge Frauen“ in die Konzeption eines solchen Mädchentreffs.

Zur Auswahl eines Trägers hat das Jugendamt eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich aus stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und der Verwaltung des Jugendamtes zusammensetzte. Nach Beratung aller Unterlagen und Präsentationsterminen mit den Trägern hat das Auswahlgremium die Bewerbungen nach einem abgestimmten Bewertungsraster bewertet und diese Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung vom 25.5.2022 vorgestellt. Dem Ausschuss wurde empfohlen, den Träger Pestalozzi-Fröbel-Haus auszuwählen. In der anschließenden Abstimmung folgte der Ausschuss dieser Empfehlung.

Das Pestalozzi-Fröbel-Haus hat in der zweiten Jahreshälfte 2022 damit begonnen, den Betrieb der Mädcheneinrichtung im Ortsteil Marienfelde vorzubereiten. Seit Ende des Jahres wird die Einrichtung "Firefly" betrieben, eine offizielle Eröffnungsfeier mit dem zuständigen Bezirksamtsmitglied, der Verwaltung des Jugendamtes, dem Träger und weiteren Gästen findet am 21. April 2023 statt.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 18.04.2023

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Oliver Schworck
Bezirksstadtrat